Stadt Bamberg

Rathaus Maximiliansplatz
96047 Bamberg
Tel.: 0951 / 87-1825
E-Mail: presse@stadt.bamberg.de

# Medieninformation 203 / 2026

12.05.2026

# Elftklässlerinnen als Mentorinnen von Grundschulkindern

## Pilotprojekt zwischen Eichendorff-Gymnasium und Rupprechtschule startet

**Was passiert, wenn Oberstufenschülerinnen jüngere Kinder wöchentlich begleiten – freiwillig, verlässlich und auf Augenhöhe? Am Eichendorff-Gymnasium Bamberg ist die Antwort seit diesem Schuljahr keine Theorie mehr: Dank des bundesweiten Mentoringprogramms „Balu und Du“ begleiten Jugendliche der 11. Jahrgangsstufe als „Balus“ jüngere Kinder der Rupprechtschule, die „Moglis“.**

Die jüngeren Kinder profitieren dabei von verlässlichen Bezugspersonen zusätzlich zur Familie und erleben regelmäßige Treffen, die ihnen Stabilität, Zugewandtheit und neue Erfahrungen schenken. „Dieses Projekt zeigt, was möglich ist, wenn Schülerinnen echte Verantwortung übernehmen dürfen. Wir sind stolz auf das, was hier entstanden ist,“ sagt Ansgar Lennartz, Schulleiter des EG. Wissenschaftliche Begleitstudien belegen: Kinder, die an „Balu und Du“ teilnehmen, sind selbstsicherer, fühlen sich in der Schule wohler und entwickeln ein stärkeres Zugehörigkeitsgefühl. Gleichzeitig wachsen die Balus: Sie übernehmen Verantwortung, stärken ihre sozialen Kompetenzen und erleben, wie viel Wirkung persönliches Engagement entfalten kann. „Bei Balu und Du geht es darum, zu

sehen, wie ein Kind sich Schritt für Schritt öffnet und immer mutiger wird. Man merkt mit der Zeit, wie eine vertrauensvolle Verbindung entsteht“, erzählt zum Beispiel „Balu“ Mira aus der 11. Klasse. Eine neunjährige Grundschülerin, eine „Mogli“, macht ihrer „Balu“ wohl das größte Kompliment: „Ich wünschte, du wärst meine große Schwester!“

**Bamberg als Pilotstandort: Zwei Schulen, eine Idee**

Das Eichendorff-Gymnasium hat das Programm in Kooperation mit der Rupprechtschule Bamberg eingeführt. Oberstufenschülerinnen des EG übernehmen die Balu-Rolle und werden dabei von ihrer Lehrerin und Projektleiterin Katrin Kaiser sowie den Schulsozialarbeiterinnen der Rupprechtschule, Lena Hecht-Wiechert und Tatjana Djukanovic, pädagogisch und fachlich begleitet. Der Bamberger Psychologe Dr. Michael Svitak hat als Multiplikator das Konzept von „Balu und Du e.V.“ nach Bamberg getragen und die Implementierung am Eichendorff-Gymnasium unterstützt. Bambergs aktueller Zweiter Bürgermeister und Sozialreferent, Jonas Glüsenkamp, ist beeindruckt von der Professionalität des Projekts. „Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden bestens fachlich begleitet. Balu und Du trägt dazu bei, dass die jüngeren Mitglieder unserer Stadtgesellschaft sich zusammentun und gemeinsam durch bereichernde Erfahrungen wachsen.“

Der Pilot startete im Schuljahr 2025/26 mit rund elf Balu-Mogli-Tandems, die sich seit Oktober 2025 regelmäßig treffen. Die Auftaktveranstaltung im April markierte nun den offiziellen öffentlichen Abschluss der ersten Phase – und den Startschuss für die Weiterentwicklung.

**Von der Idee zum P-Seminar: Die Baghira-Erweiterung**

Beim Bamberger sozialen Hackathon „Mach halt!“ erarbeitete Projektleiterin Katrin Kaiser gemeinsam mit zwei Teilnehmern eine Weiterentwicklung: die sogenannte Baghira-Erweiterung. Inspiriert von der Figur des schlauen Panthers aus dem Dschungelbuch sollen künftig Schülerinnen und Schüler der Oberstufe nicht nur als Mentoren fungieren, sondern als Projektverantwortliche. Sie akquirieren Sponsoren, organisieren Veranstaltungen und vertreten das Projekt nach außen. Ab dem kommenden Schuljahr wird das Konzept am Eichendorff-Gymnasium im zweiten P-Seminar-Durchgang

umgesetzt. Das Modell ist von Anfang an als übertragbares Format für andere Schulen gedacht. „Für mich als Lehrerin ist die Umsetzung und Weiterentwicklung der Mentoring-Idee von Balu und Du ein wertvolles und wirkungsvolles Lern- und Handlungsfeld“, so Projektleiterin Katrin Kaiser. Sie bedankte sich bei allen Sponsoren, die das Pilotprojekt unterstützen. Bambergs Schulreferentin, Gabriele Kepic, greift den Gedanken zur Nachahmung auf: „Es wäre in der Tat schön, wenn auch weitere Schulen sich für dieses Tandem-Projekt begeistern würden.“

*Fotonachweis: Stadt Bamberg, Sonja Seufferth*

*Bildunterschriften:*

*Nr. 90: Oberstufenschülerin Friederike (r.) vom EG begleitet als „Balu“ die Grundschülerin Mara von der Rupprechtschule, ihre „Mogli*

*Nr. 109: Der Gründer und geschäftsführende Vorstand von „Balu und Du e.V.“, Dr. Dominik Esch, mit Projektleiterin Katrin Kaiser, drei „Balus“ – den Oberstufenschülerinnen Lya, Lara und Franca des EG –, Schulreferentin Gabriele Kepic (3.v.r.) und Sebastian M. Niedermaier, der zu diesem Zeitpunkt sein Amt als Oberbürgermeister noch nicht angetreten hatte.*

**Auskünfte zum Thema:**

STADT BAMBERG, Amt für Bürgerbeteiligung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rathaus Maxplatz, Maximiliansplatz 3, 96047 Bamberg
Anna Lienhardt
Tel.: 0951/87-1824, E-Mail: presse@stadt.bamberg.de